

## Von Auer bis zum Kalterer See radeln

**RADWEGAUSBAU:** Dörfer rechts der Etsch an Haupttrasse Bozen–Salurn anbinden – Bezirkspräsident Lanziner: Radrundweg ist das Ziel

**AUER/KALTERN** (br). Das Südtiroler Radwegenetz wird laufend ausgebaut – auch im Unterland und im Überetsch. „Unser Ziel ist es, die Dörfer rechts der Etsch an die Haupttrasse Bozen–Salurn anzubinden“, sagt Bezirkspräsident Edmund Lanziner. Abgeschlossen ist die Planung des Teilstücks, das von Auer bis Klughammer am Kalterer See führen soll.

Der Radweg ins Überetsch führt von Bozen nach Eppan und Kaltern bis zum Kalterer See. Mit der Verbindung nach Auer wird ein Rundweg geschaffen. Die Planung hat die Bezirksgemeinschaft Überetsch/Unterland übernommen, der Bau wird vom Land durchgeführt. „Das Teilstück ist nur etwas über einen halben Kilometer lang, aber es ist ein sehr schwieriger Abschnitt“, betont Lanziner. Umfangreiche Steinschlagschutzbauten seien nötig, bei Pfatten muss die Etschbrücke verbreitert werden und Inseln zur Ver-



Bezirkspräsident Edmund Lanziner bei der Eröffnung des Radweges in St. Josef am See. Jetzt wird auch eine Verbindung ins Unterland geschaffen. br

kehrsberuhigung sind geplant. Nach der Brücke führt die Trasse neben dem Sinti-Lager im Gemeindegebiet Pfatten und vorbei an der Großwäscherei. Dort werden im Zuge des Radwegbaues an der Hauptstraße auch

2 Bushaltestellen errichtet. Bei der Abzweigung nach Klughammer zweigt auch der Radweg ab. Ein weiteres Teilstück, das im Winter entstehen soll, schließt Tramin an die Haupttrasse an. „Beim Bau des Kreisverkehrs vor

Tramin ist eine Spur den Radfahrer vorbehalten“, sagt Lanziner. Der Radweg führt bis zur Auffahrt Söll. Dort kann ins Dorf eingefahren werden. Später soll der Radweg bis Kurtatsch und Margreid weitergebaut werden.

So entsteht ein Rundweg, der die Dörfer rechts der Etsch an Bozen und ans Unterland anbindet.

 **BILDER** auf [abo.dolomiten.it](http://abo.dolomiten.it) 